



's Gmeiblättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfaffenweiler



Weinbaugemeinde im Schneckental

Herausgegeben von der Gemeinde

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Fritz Gutschell

www.pfaffenweiler.de
rathaus@pfaffenweiler.de

Ausgabe 44 - Jahrgang 33 - Freitag, den 21. November 2003

Amtliche Bekanntmachungen

Schwertransport in der Servatiusstraße Terminänderung !!!

Der geplante Schwertransport verschiebt sich um zwei Tage. Statt Montag, 24. und Dienstag, 25. November 2003 wird der Schwertransport **am Mittwoch, 26. und Donnerstag 27. November 2003** stattfinden. Die gesamte Servatiusstraße wird von Schwertransporten befahren.

Wir bitten daher alle Anwohner, an diesen beiden Tagen in der Zeit **von 5.30 Uhr bis 19.00 Uhr** keine Fahrzeuge auf der Fahrbahn abzustellen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Das Bürgermeisteramt

Bestellung von Papiertonnen

Papiertonnen können ab sofort bei der Gemeindekasse (Tel. 9700-15) bestellt werden.

Müllgebühren 2004

Sollten Sie beabsichtigen, im nächsten Jahr auf ein anderes Müllgefäß umzusteigen, eine Entsorgungsgemeinschaft gründen oder eine solche aufzulösen, bitten wir Sie, den entsprechenden Antrag bei der Gemeindeverwaltung bis spätestens 05. Dezember 2003 abzugeben. Anträge können bei der Gemeindekasse abgeholt werden.

Schutz der Wassereinrichtungen während des Winters

Bitte sorgen Sie in Ihrem Interesse auch vor Beginn des kommenden Winters für Frostschutzmaßnahmen.

Wir raten Ihnen zum Beispiel:

- Schützen Sie Wasserleitungen in Hausanschluss- und Kellerräumen durch Schließen von Türen und Fenstern.
- Sichern Sie Gartenwasserleitungen und Zapfhähne im Freien vor Frost durch Entleeren der Leitungen.
- Machen Sie eventuell vorhandene Wasserzählerschächte im Freien frostsicher. Legen Sie beispielsweise einen Zwischenboden ein. Füllen Sie den Hohlraum zwischen diesem Boden und dem darüber befindlichen Schachtdeckel auf mit Stroh oder Isoliermaterial.

Besonders gefährdet sind Häuser, deren Bewohner abwesend sind. Das gleiche gilt für abgestellte Heizungsanlagen.

Das Bürgermeisteramt

Deutsches Rotes-Kreuz Ortsverein

Einstellung der Altpapiersammlungen ab 2004

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der DRK-Ortsverein wird ab dem kommenden Jahr nun endgültig nach fast 25 Jahren die Altpapiersammlungen einstellen. Diese Entscheidung gründet auf die immer schlechter werdende Ausgangslage der Rentabilität. Das Sammleraufkommen wurde in letzter Zeit von Monat zu Monat geringer, so dass der Organisations-Aufwand im Verhältnis zum Erlös nun in keinem Verhältnis mehr steht. Nicht nur die Einführung der Papiertonne, wovon immer mehr Bürger Gebrauch machten, sondern auch die schon seit dem letzten Jahr geltende Rückstufung = Halbierung des bisherigen Vergütungssatzes durch die zuständige Behörde, der Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau Hochschwarzwald, hat nun noch zusätzlich bewirkt, dass der Erlös drastisch zurückgefallen ist. Es fällt den Verantwortlichen unseres Ortsvereins nicht leicht sich mit der Tatsache abzufinden, dass mit der zwangsläufigen Aufgabe dieser Sammlungen eine in den letzten Jahren ziemlich sichere und kontinuierliche Einnahmequelle für den DRK-Ortsverein, nunmehr für immer wegfällt.

Es ist uns ein Bedürfnis, an dieser Stelle uns bei all denjenigen Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken, welche durch ihre jahrelange Papierspende geholfen haben, unsere Finanzlage zu verbessern. Wir wissen, dass noch eine große Zahl von Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Überzeugung bereit wären auf die Papiertonne zu unseren Gunsten zu verzichten. Hierfür möchten wir uns bei diesen Betreffenden ganz besonders bedanken und umso mehr tut es uns auch leid, dass wir diese Entscheidung treffen mussten.

Die letzte Sammel-Aktion findet nun am Samstag, 29.11.03 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr statt.

Ihr DRK-Ortsverein

Dank an die Helfer des DRK und der Freiwilligen Feuerwehr

Das DRK Pfaffenweiler hat die getrennte Papiersammlung schon vor nahezu 25 Jahren übernommen und damit das Pfaffenweiler Umweltkonzept tatkräftig unterstützt. Zu einem späteren Zeitpunkt wurden dann die Sammlungen im Wechsel mit der Freiw. Feuerwehr durchgeführt. Allen Aktiven dieser beiden Hilfsorganisationen gilt ein aufrichtiges Dankeschön der Gemeinde.

Sancta Clara?

Ein Wort geht um, das zu Geschichten führt, Andeutungen, Phantasien.

Nein, mit Abraham a Santa Clara hat es nichts zu tun, und eher beiläufig mit Clara, der Schwester des Franz von Assisi.

Das Wort verweist auf andere, historische Verhältnisse und Zustände, denen es als Begriff Gestalt verleiht.

Im Ort vertreten ist der Name seit dem beginnenden 14. Jahrhundert in mancherlei Gestalt: diese reicht von „sancte Clare“ 1315 und „sancta Clara“ über „Sant Claren“, dem „clarinen stuck“ zum „St. Clarengut“ im Jahre 1769.

Gemeint waren damit Reben bzw. Weinberge am Batzenberg, nahe beim Friedhof, und weitere drei Haufen im Ausserberg, dem unteren Bereich des Dürrenbergs.

Eigentümer war das Kloster der Klarissen in Freiburg, die Frauen von Sancta Clara. Diese gehörten zum Orden der Franziskanerinnen, ihr Kloster wurde 1782 in Freiburg aufgelöst. Ganz besonders verbunden blieben sie Pfaffenweiler über den „Marienteppich“, der mit ziemlicher Sicherheit aus ihrer Hinterlassenschaft ins Dorf gelangte.

Vom Qualitätsweinbau in Pfaffenweiler lesen wir erstmals in einem Vertrag vom 29. Oktober 1692. Ein etwa 40 Ar großes Rebstück sollte verbessert und nach und nach neu angelegt werden. Dabei wurden nicht nur die einzelnen Arbeiten aufgeführt, vielmehr sollte der Pächter jährlich wenigstens 300 neue Reben oder Schnittlinge pflanzen, wofür ihm seine Abgaben erlassen werden sollten. Dabei hatte er nicht nur auf „reben von guetem Gewäx“ zu achten, sondern sich zwischen roten oder Muskateller-Reben zu entscheiden.

Es gibt Traditionen, die zukunftsweisend sein können und Phantasien beflügeln. Manchmal verbergen sie sich in einem Wort.

Eddy Weeger

Gemeindekindergarten

Vortrag im Kindergarten

Am vergangenen Samstag organisierte und finanzierte der **Verein der Landfrauen** Pfaffenweiler bereits zum dritten Mal einen Vortrag für die Eltern des Kindergartens.

Die Referentin Frau Evelyn Tampe

(Kriminaloberätin) sprach über das Thema:

- "Wie schütze ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch?"

- Über Opfer und Täter!

- Über Pädophilie!

..und beantwortete viele Fragen der Eltern.

Wir bedanken uns bei dem Landfrauenverein Pfaffenweiler für sein Engagement gegenüber der Elternschaft des Kindergartens und des Teams.

Danke auch für den köstlichen Kuchen, den es im Anschluss des Vortrags gab; schon jetzt hoffen wir auf ein interessantes Wiedersehen im Jahr 2004??

Als Fazit des Themas möchte ich Ihnen eine wichtige Information zum Schutz aller Kinder mit auf den Weg geben:

Geben Sie dem Kind von Beginn an eine körperliche Autonomie (Selbstständigkeit/Willensfreiheit) und respektieren Sie immer das Schamgefühl eines Kindes!

Nur so kann das Kind ein eigenes Gefühl dafür entwickeln, Übergriffe und Annäherungen als nicht normal zu empfinden bzw. hinzunehmen und wird sich dann hoffentlich einem Menschen anvertrauen, der helfen kann.

Wenn wir die Kinder ernst nehmen, ihnen zuhören, mit ihnen sprechen und ihre Persönlichkeit respektieren, so wird das Kind selbstbewusst und weniger ein Opfer.

Wir wünschen uns für jedes einzelne Kind eine gewaltfreie Zukunft.

Ilona Schäfer

-Kindergartenleiterin-

Schulnachrichten

Schneckenalterschule

Liebe Eltern,

der Elternbeirat und die Schneckenalterschule laden zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein.

Thema: Präventionsmöglichkeiten bei Misshandlung und sexuellem Missbrauch
Ort: Schneckenalterschule, Musiksaal
Datum: Dienstag, 16. Dezember 2003
Zeit: 19.30 Uhr. Ca. 2,5 Std.
Referent: Kriminalhauptkommissar Gerhard Beck
Polizeidirektion Freiburg

Das Thema wird für die SchülerInnen in Klasse 2 bis 4 zusätzlich in der gleichen Woche von Herrn Beck in jeweils 2-stündigen Veranstaltungen behandelt. (Hauptschwerpunkt hier der Schulweg)

Sabine Kober
1. Elternbeiratsvorsitzende

Gabriele Schlesiger
Rektorin

Förderkreis Grund- und Hauptschule Schallstadt Wolfenweiler e.V.

Triple P - Herzliche Einladung zum Informationsabend

Immer wieder Ärger im Alltag mit den lieben Kleinen? Der Förderkreis der Grund- und Hauptschule Schallstadt-Wolfenweiler e.V. ist bei der Suche nach Lösungen auf Triple P gestoßen. Das Programm von **Triple P** gibt Anregungen zum Aufbau einer positiven Eltern-Kind-Beziehung, trägt zur Förderung der kindlichen Entwicklung bei und zeigt konkrete und praxisnahe Strategien bei häufig auftretenden Verhaltensproblemen.

Auf diesem Informationsabend stellen wir Ihnen das Programm von **Triple P** näher vor. Die Referentin, Frau Claudia Heckhausen, ist erfahrene Triple-P-Trainerin und selbst Mutter von zwei Söhnen.

Zeit: **Donnerstag, 27.11.2003, 20.00 Uhr**

Ort: **Musiksaal der Johann-Philipp-Glock-Schule, Schallstadt-Wolfenweiler**

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mitteilungen von anderen Behörden

Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Winternotfallkonzept der Müllabfuhr

Bei einem heftigen Winter, wie z.B. im letzten Jahr, kann es vorkommen, dass die Entsorgungsunternehmen einzelne Straßenzüge aufgrund Glätte oder Schnee nicht anfahren können.

Damit die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ihre Abfälle auf jeden Fall entsorgt bekommen, wurde in Absprache mit den Entsorgungsunternehmen folgendes Winternotfallkonzept vereinbart. Für die betroffenen Anwohner gilt dann:

- Können Straßen am Abfuhrtag witterungsbedingt nicht angefahren werden, so lassen Sie die Gefäße erst einmal stehen. Das Entsorgungsunternehmen versucht dann, innerhalb der nächsten 2 Werktage nachzufahren.

- Ist danach keine Abfuhr erfolgt, wird erst wieder am nächsten regulären Abfuhrtag angefahren. Sie können in diesem Fall auf Ihrer Gemeinde Notfallsäcke für Restmüll, Bioabfall und Papier erhalten, die Sie bei der jeweils darauf folgenden Abfuhr bereit legen können.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Maßnahmen, damit ein reibungsloser Ablauf der Müllabfuhr gewährleistet werden kann.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Abfallberatung unter der Servicenummer 01802/254648 wenden.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Leitfaden für zukunftsfähiges Wirtschaften

Unternehmen, die dauerhaft erfolgreich sein wollen, müssen sich verstärkt auch mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ beschäftigen. Vor allem Konzerne sehen sich mit der Erwartung konfrontiert, dass ökologische und soziale Aspekte in der Unternehmensstrategie berücksichtigt werden. Der Nachhaltigkeitsbericht eines Unternehmens, in dem die weichen Erfolgsfaktoren wie Berücksichtigung sozialer Anforderungen im Betrieb und ökologisches Engagement dargestellt werden, ist dabei der Informationskanal zur Gesellschaft.

Für interessierte Unternehmen wurde nun ein Leitfaden für zukunftsfähiges Wirtschaften erstellt. Er richtet sich an alle Unternehmen, die sich mit dem Leitbild der Nachhaltigkeit beschäftigen und über ihren derzeitigen Stand berichten wollen. Aber auch für kleine und mittlere Unternehmen kann er eine Orientierungshilfe sein.

Der Leitfaden kann im Internet unter www.uvm.baden-wuerttemberg.de heruntergeladen oder per Fax unter 0711 / 126-2881 bestellt werden.

Polizeidirektion Freiburg

Umfangreiches Einbruchs-Präventionskonzept des Polizeireviers Freiburg-Süd läuft an

Das bereits in den Gemeindeblättern der 15 Landkreisgemeinden und vier zur Stadt Freiburg gehörenden Tunibergortsteilen im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Freiburg-Süd angekündigte Präventionskonzept vor Einbruchskriminalität läuft an. Die ersten Sonderstreifen sind bereits unterwegs. Unverschlossene Fenster, Türen, Garagen, übervolle Briefkästen, die darauf hindeuten, dass die Wohnungs- oder Hausinhaber verreist sind, haben die Fahnder dabei besonders im Auge. Anwohner werden angesprochen und auf diese erkennbaren „Einladungen“ für Diebe aufmerksam gemacht. Nützliches Informationsmaterial zur Sicherung von Haus und Eigentum wird ausgehändigt, im Gespräch weitere Präventionsmöglichkeiten aufgezeigt und eventuelle andere Schwachstellen an Haus und Hof beleuchtet.

Ebenfalls sind bereits die ersten Kontakte zu allen Arztpraxen im Gebiet geknüpft. Die Polizeibeamten bitten darum, in den Wartezimmern entsprechendes Informationsmaterial mit Präventionstipps auslegen zu dürfen. Denn die Erfahrung zeigt, dass Wartezeiten gerne mit Literatur überbrückt werden.

Als nächster Schritt im Rahmen des Präventionskonzeptes des Polizeireviers Freiburg-Süd sind verschiedene Vortragsveranstaltungen in zentral gelegenen Umlandgemeinden geplant. Die erste wird bereits am 25. November 2003 in der Tuniberghalle im Stadtteil Freiburg-Tiengen stattfinden. Ab 19.00 Uhr wird dort zunächst als Schirmherr der Revierleiter des Polizeireviers Freiburg-Süd Hintergrundinformationen zur Opfersicht nach Einbrüchen geben. Weiter wird ein Fahnder der Ermittlungsgruppe Wohnungseinbrüche die aktuelle Situation in der Region beleuchten und auch erläutern, warum im einen oder anderen Fall die Diebe so erfolgreich sein konnten. Auch der örtliche Postenleiter wird Tipps zum richtigen Verhalten bei verdächtigen Wahrnehmungen und für die Situation nach einem Einbruch geben. Abgerundet wird die Veranstaltung von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle mit einem Vortrag und anschließenden Beratungen über Schutzmaßnahmen an Haus und Wohnung.

Informationsstände mit zahlreichen und vielfältigen Informationsmaterial, das kostenfrei abgegeben wird, werden die Veranstaltung ergänzen. Damit diese nicht allzu trocken verläuft, stehen auch Getränke zur Verfügung - allerdings ohne Alkohol, denn wer will schon von einer Polizeiveranstaltung alkoholisiert nach Hause kommen.

Interessierten Bürgerinnen und Bürger, denen es jedoch aus welchen Gründen auch immer nicht möglich ist, an einer der Veranstaltungen teilzunehmen, können umfassende Informationen jederzeit bei dem in der Nähe ihres Wohnorts befindlichen Polizeiposten erhalten.

Soziales

LVA - Sprechtag

Der LVA-Versichertenberater Norbert Mohr berät in Fragen des Rentenrechts.

Wer diesen Beratungsservice in Anspruch nehmen will, sollte sich unbedingt telefonisch einen Termin geben lassen. Die Beratung findet am Donnerstag, den 27.11.2003 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der DAK-Geschäftsstelle Freiburg statt. Dieser Service ist kostenlos. Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer 0761 / 2110-0 bei der DAK-Bezirksgeschäftsstelle Freiburg, Engelbergerstr. 19, 79106 Freiburg an.

DRK Umgang mit Demenzkranken

Aufmerksam machen für ihre Angebote für Demenzkranke/Alzheimerpatienten wollen das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Müllheim und die Sozialstation Markgräflerland e.V. Müllheim mit einer gemeinsamen Veranstaltung am 27. November um 18.00 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus in Müllheim.

Als Referentin haben die beiden Veranstalter Bärbel Wagner vom Seniorenzentrum Grenzach-Wyhlen eingeladen, die einen Vortrag zum Thema: Umgang mit Demenzkranken im Sinne der Validation – einer besonderen Methode in der Arbeit mit chronisch verwirrten Menschen – halten wird. Es geht hierbei v. a. um die Haltung des Betreuenden, nicht vom Kranken „richtiges“ Verhalten zu erwarten, sondern sich in dessen „verwirrte“ Welt zu begeben und darin zu kommunizieren.

An dem Abend wird auch Gelegenheit zum Austausch für betroffene Angehörige sein. (Wer für die Zeit eine Betreuung für einen Angehörigen braucht, wendet sich bitte an S. Schmitz vom DRK Tel.: 18050 oder an E. Raupp von der Sozialstation Tel: 17770.) Außerdem gibt es Informationen über bestehende (oder erwünscht!) Angebote für Demenzkranke.

Die beiden Veranstalter gehen davon aus, dass sie mit ihren Angeboten z.B. der Betreuungsgruppe für Demenzkranke, der Tagespflege im Elisabethenheim oder der häuslichen Betreuung durch Ehrenamtliche längst noch nicht alle Betroffenen aus Müllheim und Umgebung erreicht haben und hoffen, mit dieser Veranstaltung manchen Angehörigen anzusprechen, der bisher noch keine fremde Hilfe in Anspruch genommen hat.

Ein beruhigendes Gefühl – DRK-HausNotruf mit attraktivem Angebot in der Vorweihnachtszeit

Die meisten alten Menschen möchten so lange wie möglich in Selbständigkeit zu Hause leben. Jedoch fällt die eigene Versorgung zunehmend schwerer. Und: es ist sehr wahrscheinlich, dass viele Menschen im Alter alleine leben. Für viele bedeutet all dies eine Unsicherheit in der Alltagsbewältigung. Welche Hilfen können in Anspruch genommen werden? Dies fragen sich auch Angehörige, die einen alten oder kranken Menschen betreuen.

Ein große Hilfe und Unterstützung bietet hier der HausNotruf des Deutschen Roten Kreuzes in Müllheim. "Ein Knopfdruck genügt und ich bin mit der DRK-Hausnotrufzentrale verbunden, und das rund um die Uhr", erzählt Herr L.. Er ist 74 Jahre alt und leidet häufig unter Atemnot. Seit er Teilnehmer am DRK-HausNotrufsystem ist, fühlt er sich viel sicherer und seine Tochter beruhigter. Auf der nächstgelegenen Rettungswache ist sein Hausschlüssel deponiert und die HausNotrufzentrale verfügt über alle erforderlichen Daten im Notfall. Eine schnelle Hilfe kann so im Bedarfsfall in die Wege geleitet werden. Über eine Freisprechanlage kann er von jedem Punkt der Wohnung aus mit der HausNotrufzentrale sprechen, ohne das Telefon zu benutzen.

Mit einer einmaligen Anschlussgebühr und einer monatlichen Pauschale werden alle HausNotrufleistungen des DRK Kreisverband Müllheim abgedeckt.

Ein besonderes Angebot hält nun der DRK Kreisverband Müllheim in der Vorweihnachtszeit bereit: Wird der HausNotruf in der Zeit vom 20. November bis

20. Dezember 2003 beantragt, entfällt die sonst übliche Anschlussgebühr von knapp €50,-. Für Patienten mit Pflegeeinstufung kann bei der jeweiligen Pflegekasse zusätzlich unter bestimmten Voraussetzungen ein Antrag auf monatlichen Zuschuss gestellt werden. Die Beratung und Abwicklung übernimmt die zuständige Sozialarbeiterin beim DRK Kreisverband Müllheim. Für Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an den DRK Kreisverband Müllheim, Telefon 07631/1805-0.

Förderung von verhaltensauffälligen und lerngestörten Kindern

Die Sabine-Rohr-Stiftung, eine gemeinnützige Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe e. V. in Staufen, konnte dieses Jahr bereits vielen Kindern und Jugendlichen im Raum Breisgau-Hochschwarzwald helfen.

Über die obligatorische kostenlose lerntherapeutische Beratung wird gemeinsam mit den Eltern entschieden welche/therapeutische/n Weg/e das Kind beschreiten soll.

Es werden stiftungsintern und –extern alternative Therapieformen angeboten, welche von der Stiftung finanziell getragen werden können. Erfahrungsgemäß leisten diese Therapien effektive Hilfe bei der Beseitigung von Lernblockaden. Hierzu gehören Kinesiologie, Homöopathie, Heilpädagogik, Ergotherapie, Blicklabor Freiburg etc. und die der Stiftung angeschlossenen Schülerzirkel Staufen, Freiburg, Stegen, St Blasien, Bonndorf und Neustadt zur Erteilung von Nachhilfeunterricht und Betreuung der Hausaufgaben, sowie therapeutisches Reiten..

Ab dem 01.12.03 wird das therapeutische Reiten nicht nur in Staufen sondern auch in Gottenheim angeboten.

Seit der Stiftungsgründung im Januar 2003 konnte sehr vielen Kindern allein durch Beratungsgespräche geholfen werden. Bis jetzt wurden 66 Kinder finanziell unterstützt. Im Einzelnen 12 Kinder in der Reittherapie, welche in einem Zeitraum von drei bis neun Monaten durchgeführt wird. Sieben Kinder in einwöchigen Ferienreitkursen, fünf Kinder im Blicklabor und 42 Kinder in den Schülerzirkeln so lange Bedarf besteht, d. h. ohne zeitliche Begrenzung.

Das Geld für diese Förderungen stammt überwiegend aus den eigenen Zweckbetrieben, denn leider gab es bisher wenig Spendeneinnahmen.

Weitere Informationen können in folgenden Einrichtungen eingeholt werden:

Sabine-Rohr-Stiftung Staufen, tel. 07633/802647

Schülerzirkel Staufen, tel. 07633/802744

Schülerzirkel Freiburg, tel. 0761/8818022

Bildung

Die Jugendmusikschule lädt ein

Am Montag, dem 24. November um 18.30 Uhr findet in der Schlossscheune Ebringen das nächste Schülerkonzert der Jugendmusikschule statt. Es wird eine Gruppe der Musikalischen Früherziehung auftreten und es werden Schüler aus den Instrumentalklassen Querflöte, Violoncello, Klavier und Harfe musizieren. Auf dem Programm stehen Werke von C.Ph.E. Bach, J.-B. Breval, B.Marcello, M.Grandjany und anderen.

Der Eintritt ist, wie immer, frei; es wird jedoch um Spenden für den Förderverein gebeten. Alle Interessierten sind herzlich willkommen und eingeladen.

Kirchliche Erwachsenenbildung Pfaffenweiler

Freitag, 28. November 2003, 20 Uhr Columbasaal

Wiltrud Pfunder stellt ihr 2. Buch vor:

„..... bis ans End vum Regeboge.....“

Lesung aus dem neuesten Werk, welches bei dieser Gelegenheit erworben werden kann.

Das Bildungszentrum Beruf + Gesundheit in Bad Krozingen informiert:

Richtig miteinander umgehen - Erfolgreiche Beziehungen

Samstag, Sonntag, 29. + 30. November 2003 (10-17 Uhr), 70 EUR

Weihnachtsstress ade mit Mind Mapping und Co.

Freitag, 05. Dezember (18-19.30 Uhr) und Samstag, 06. Dezember (10-12.30 Uhr), 25 EUR

Der besondere Weg zur eigenen Homepage - Fortgeschrittenen-Workshop Samstag, Sonntag, 29., 30. November 2003 (10-17 Uhr), 85 EUR

Infos unter: 07633 4044204 oder www.beruf-gesund.de

CDU Ortsverband

Theaterabend mit der Alemannischen Bühne Freiburg

Am Sonntag, dem 30.11. November 2003, spielt die Alemannische Bühne Freiburg um 20.00 Uhr in der Batzenberghalle das neu einstudierte Volksstück "Lottoglück".

An diesem Abend werden wiederum Adventskränze, -gestecke und dgl. zum Kauf angeboten. Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu 6,- Euro bei Bäckerei Kaiser, Haushaltswaren Blattmann oder Bäckerei Heitzmann (Kirchstraße) erworben werden.

Den Reinerlös stellen wir für die Sanierung des Kirchturms zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dieter Hanser
CDU Pfaffenweiler

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Wolfenweiler

Kirchstr, 10, 79227 Schallstadt, Telefon: 6519, Fax: 611759, E-Mail: evpfarramt.wolfenweiler@t-online.de

Gottesdienste:

23.11.2003 Letzter Sonntag im Kirchenjahr **9.45 Uhr** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
(Pfr. i.R. Wittstock)

30. 11.2003 1. Advent
9.45 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Gottesdienst für Kleine u. Große
Thema: Tragt in die Welt nun ein Licht

Während des Gottesdienstes am **23.11.** findet ein

Kindergottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus

statt. Der Gottesdienst beginnt gemeinsam in der Kirche, vor der Predigt gehen die Kinder, zusammen mit Mitarbeitern, ins Evangelische Gemeindehaus.

Kinder und Jugendchor

„Die Popcörner“ montags von 16.00 – 17.00 Uhr
„Die Pepperonis“ montags von 17.00 – 18.00 Uhr
jeweils im Gemeindezentrum St. Blasius in Schallstadt.

Kinderkreis für Kinder der (2.) 3. bis 5. Klasse
dienstags von **16.30 – 18.00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus

Probe der Kantorei
dienstags um **20.00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus

Der Frauenkreis Leutersberg

trifft sich am **Mittwoch**, 26.11.03 **um 19.30 Uhr** bei Fam. Bürgelin

Nachmittag der älteren Generation

ist am **Donnerstag**, 27.11.03 **um 15.00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus

Frau Liselotte Sutter hält einen Dia-Vortrag zum Thema: Große Frauen in der Bibel

Bastelkreis der Frauen

donnerstags um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Adventsbasar

Am **1. Adventssonntag, dem 30.11.2003** veranstalten wir wieder unseren traditionellen Adventsbasar im Gemeindehaus, zu dem wir Sie schon heute recht herzlich einladen. Es wurde auch in diesem Jahr wieder ein interessantes Angebot zusammengestellt. Wir bitten auch wieder herzlich um Sach- und Geldspenden und um Torten und Kuchen. Die Sach- und Geldspenden können zu den üblichen Dienststunden im Pfarramt abgegeben werden. Die **Kuchen und Torten** am **Sonntag** den **30.11.** im Evang. Gemeindehaus zwischen **9.00 und 9.40 Uhr** und **von 11.15 bis 12.00 Uhr** oder zu Beginn des Basars.

Besonders möchten wir Sie auf das neue Backbuch hinweisen. Es wird pünktlich zum Basar fertig sein und ist ein ideales Geschenk für Sie oder Ihre Lieben. Es enthält nahezu 250 Rezepte rund ums Backen und wird € 13,- kosten. Der Erlös des Adventsbasars ebenso wie der Erlös, der beim Verkauf der Backbücher erzielt wird, soll für die Außenrenovierung der Kirche verwendet werden.

Bitte beachten Sie:

Herr Schächtele kann aus Alters- und Gesundheitsgründen den **Kalenderverkauf** nicht mehr durchführen.

Den Verkauf von Kalendern, Büchern, Karten usw. übernimmt

Frau Ruth Joos, Unter der Kirch 9, Tel. 07664/7974

Verkauf auch Sonntagmorgens vor- und nach dem Gottesdienst und beim Nachmittag der älteren Generation.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfr. Eberhard Deusch

Neuapostolische Kirche in Schallstadt-Wolfenweiler Gehrenweg 9

Übliche Gottesdienstzeiten:

Sonntags, 9.30 Uhr, Gottesdienst

und **mittwochs, 20.00 Uhr,** Gottesdienst.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.

Vereinsmitteilungen

VfR Pfaffenweiler

Fußball am Wochenende

Freitag, 21.11.2003

16.30 Uhr Mengen E - VfR E

Samstag, 22.11.2003

13.30 Uhr VfR D - Au-Wittnau D

15.00 Uhr VfR A - Kirchgarten A

Sonntag, 23.11.2003

11.00 Uhr Kirchzarten B - VfR B

Dieses Spiel findet in Oberried statt!

13.00 Uhr VfR Hausen II - VfR II

14.45 Uhr VfR Hausen I - VfR I

Batzenberger Winzerkapelle

BLÄSERJUGEND

der Batzenberger Winzerkapelle

Liebe Eltern unserer jungen Musiker!

Wir möchten Sie nochmals herzlich zum Elternabend am kommenden Dienstag, den

25. November um 20.00 Uhr im VfR Clubheim

einladen. Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte der letzten "Bläserjugendinfo". Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich über unsere Jugendarbeit und unsere Ideen fürs nächste Jahr zu informieren und mit Ihren Anregungen zu unserer Arbeit beizutragen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Karin Horst, 1. Vorsitzende

Kathrin Steinhauser, Jugendleiterin

Die Landfrauen informieren

Wieder wollen wir unseren „Filztag“ durchführen. Dabei werden wir in zwei Gruppen arbeiten und zwar die erste Gruppe **am Dienstag, dem 2. Dezember von 14 - 18 Uhr**, die andere Gruppe **am Mittwoch, dem 3. Dezember von 8.30 - 12.30 Uhr**.

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich dazu ein und bitten unbedingt um Anmeldung bei Gesa Muser, Tel. 7505.

Es entstehen Materialkosten von ca. 6 Euro. Für Nichtmitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 5 Euro.

Auf ein gutes Filzen mit Ihnen freuen sich

die Landfrauen

Sportschützenverein Pfaffenweiler e.V.

Sportschützenverein Pfaffenweiler

2. Luftgewehr Bundesliga

Vier spannende Wettkämpfe in der Batzenberghalle

Mit dem fünften und sechsten Wettkampf der Luftgewehrschützen der 2. Bundesliga hat der SSV Pfaffenweiler Heimrecht. Am **Sonntag, 23. November 03** stehen in der Batzenberghalle vier Wettkämpfe auf dem Programm. Unsere Mannschaft hat zunächst gegen den Tabellenführer SV Simmozheim anzutreten ehe sie im vierten Tageswettkampf auf den punktgleichen SV Eiweiler trifft. Alle vier Wettkämpfe versprechen viel Spannung da sechs Mannschaften mit je 4:4 Punkten das Mittelfeld der Tabelle bilden. Die Blattmann-Truppe will aus den zwei Wettkämpfen das Optimale herausholen und vier Punkte auf der Guthabenseite verbuchen, dazu bedarf es der Unterstützung zahlreicher Zuschauer. Sie entscheiden ob unser Team Heimvorteil hat.

09.30 Uhr **SSV Pfaffenweiler** (6.) – **SV Simmozheim** (1.)

11.00 Uhr SV Eisental (5.) – SV Eiweiler (2.)

13.30 Uhr SV Simmozheim (WT) – SV Eisental (SB)

15.00 Uhr **SSV Pfaffenweiler (SB) – SV Eiweiler (SA)**

Die Rangliste des SSV Pfaffenweiler:

Nr. 1 Kerstin Köhler, 2 Ralf Kappler, 3 Andreas Abzieher, 4 Doreen Hoffmann, 5 Klaus Schüler, 6 Klaus Altenried, 7 Ralph Schüler.

Kreisjugendturnier

Am **Samstag, 22. November von 14 bis 18 Uhr** trägt der Sportschützenkreis Breisgau ein Luftgewehr-Jugendturnier in der Batzenberghalle aus. Die Nachwuchsschützen würden sich über Ihren Besuch freuen. Am Start sind auch Jugendliche des SSV Pfaffenweiler.

TV Pfaffenweiler 1923 e.V.

Abteilung Tischtennis

Am 09.11.03 fand in der Sepp Glaser Halle in Freiburg im Stadtteil Rieselfeld die Bezirksmeisterschaften im Tischtennis statt. Die Spieler Frank Dierenbach und Thorsten Heim erreichten in der Einzelwertung jeweils den 3. Rang. Im Doppelwettbewerb wurden sie Bezirksmeister. Dieter Neumann erreichte bei den Senioren in der Einzelwertung den 3. Platz.

TV Wolfenweiler-Schallstadt

Neue Mitgliedsbeiträge ab 2004

Liebe aktive und passive Mitglieder,

bereits auf der der Mitgliederversammlung am 28. März diesen Jahres haben wir unsere neuen, ab 2004 gültigen, Mitgliedsbeiträge vorgestellt.

Aufgrund unseres, vor allem im Kinder- und Jugendbereich, stetig gestiegenen sportlichen Angebotes sind gleichermaßen auch unsere Aufwendungen gestiegen.

Mit den neuen Mitgliedsbeiträgen ist es dem Turnverein möglich, Ihnen auch weiterhin ein sportliches Angebot in der gewohnt hohen Qualität und Vielfalt anbieten zu können.

Wir geben an dieser Stelle nochmals die neuen Mitgliedsbeiträge (Jahresbeiträge) bekannt:

- Passiv 15,00 €
- Kinder und Jugendliche 45,00 €
- Erwachsene 60,00 €
- Familien 150,00 €
(Erwachsene und ihre minder-jährigen Kinder)
- Inliner-Treff Saisonbeitrag 20,00 €

Bei unterjährigem Eintritt reduzieren sich die Aktiv-Beiträge alle vier Monate um jeweils ein Drittel.

Diese Informationen sind auch auf unserer Homepage (www.tv-wolfenweiler-schallstadt.de) abrufbar.

Ihr Turnverein!
